

# PFARRBRIEF FÜR UNSERE GEMEINDEN



Heilig Geist

St. Laurentius

St. Michael



# Talentbörse

**Hobbykünstler bieten an**  
Kreatives aus Papier, Stoff  
und Wolle, Schmuck,  
Holzarbeiten, Bilder, Glas  
und vieles mehr.



**23.11.2019**  
**16.00 – 22.00 Uhr**  
Vorsthau Heilig Geist  
Stapper Weg 331

## Glihweinabend

der St. Josef Schützenbruderschaft Geistenbeck  
auf dem Van-der-Vorst-Platz

ab 19.00 Uhr



Wir freuen uns auf ein gemütliches,  
Beisammensein mit allen  
Geistenbeckern und Gästen!

## Was ein Heiliger ist

Diese Geschichte erzähle ich den Kindern in der Grundschule oder im Kindergarten oft, wenn es auf das Martinsfest zugeht. Heute erzähle ich sie Ihnen, den erwachsenen Lesern und Leserinnen unserer Pfarrbriefe:

Lena ging mit ihrer Mutter einkaufen. Auf dem Weg zum Markt kamen sie an einer großen Kirche vorbei. Lena schaute an dem Gebäude hoch und sagte: „Mama, guck mal, die Kirchenfenster sind aber ganz schön schmutzig. Die sehen gar nicht schön aus!“ Die Mutter sagte nichts, sondern nahm Lena an der Hand und ging mit ihr in die Kirche hinein.

Hier waren die Fenster, die von außen ganz grau und schmutzig aussahen, plötzlich strahlend bunt. Sie leuchteten in den hellsten Farben. Da staunte Lena und schaute sich die Fenster ganz genau an. Vorne über dem Altar war ein auffallend schönes Fenster mit vielen Heiligenfiguren zu sehen. Und durch eine Figur strahlte gerade die Sonne hindurch, so dass sie besonders hell leuchtete. Lena fragte: „Mama, wer ist das?“

Da vorne“, antwortete die Mutter, „das ist ein Heiliger. Der Heilige Martin.“ Das hatte sich Lena gut gemerkt.

Ein paar Tage später fragte die Lehrerin im Religionsunterricht: „Wer von euch kann mir sagen, was ein Heiliger ist?“

Da war großes Schweigen in der Klasse. Nur Lena zeigte auf und sagte: „Ich weiß, was ein Heiliger ist! Das ist ein Mensch, durch den die Sonne scheint!“

(aus: Sinndeuter 4, Georgs-Verlag 2002; unbekannter Autor)



Allerheiligen, Sankt Martin und der Festtag der Heiligen Elisabeth von Thüringen sind nur einige Feiertage, die die Kirche im November feiert. Sie erinnern uns daran, wie Gottes Licht durch das Wirken der Heiligen in unserer Welt aufscheinen kann – so, wie das Sonnenlicht durch die bunten Fenster einer Kirche hineinscheint und das Innere in ein Meer aus Licht und bunten Farben verwandelt.

Aber auch die gebastelten Laternen der Kinder, die bald wieder bei den Martinszügen zu sehen (und zu bewundern!) sind, erinnern mich Jahr für Jahr daran, dass auch wir Gottes Licht hinaustragen können in die dunkle Welt. Viele kleine Kerzen und viele bunte Laternen erhellen die Dunkelheit eines Novemberabends. Und auch unser Wirken – und sei es noch so klein und schwach – kann Gottes Licht in unsere Welt bringen. So können wir wie kleine Heilige sein, durch die die Sonne scheint – und die das Leben der Menschen hell und bunt und froh machen können.

*Gabriele Rütten, Gemeindeferentin*

## Vorstellung der K-Team-Mitglieder



**Wolfgang Habrich (66)** – Im Odenkirchener Krankenhaus zur Welt gekommen, bei der Spielvereinigung Fußball gespielt, im hiesigen Gymnasium Abitur gemacht, dort 22 Jahre lang als Lehrer für Deutsch, Religion, Erziehungswissenschaft und Sport gearbeitet, auf der Höhe seit 41 Jahren wohnhaft – also hier beheimatet, und das sehr gerne. Meine Frau und sind glücklich über zwei erwachsene Kinder und mittlerweile vier Enkel, für die ich nach meiner Pensionierung im letzten Jahr noch mehr Zeit habe. Von 2001 an war ich 17 Jahre lang Schulleiter des St. Angela-Gymnasiums in Düren, einer Mädchenschule in Ursulinentradition, und zugleich Geschäftsführer des Schulträgers.

Nach langen Jahren als Messdiener, Lektor und in der Jugendgottesdienstgestaltung (Gospel-Payers) fragte mich Josef Vohn 1988, ob ich nicht Lust hätte, in die Taufkatechese einzusteigen. Ich fand das sehr

spannend, es war der Einstieg in eine fast ununterbrochene Mitarbeit in den Odenkirchener Pfarren. Seit 1989 im Pfarrgemeinderat von St. Michael, gründeten wir damals die sonntägliche Kinderkatechese sowie die Kinderbibeltage. Ich durfte den Weg mit planen hin zur ersten Pfarre unter Beteiligung von Laien in der Leitung im deutschsprachigen Raum (Moderatorenmodell nach § 517,2 CIC) und gehörte in den beiden Amtszeiten des PGR von 1993 bis 2001 zum Pastoralteam. In diese Zeit fielen Planung, Umbau und Umgestaltung unserer Kirche St. Michael mit der Altarweihe im August 2017. Im Rahmen dieses Modells durfte ich von 1999 bis 2001 mit Erlaubnis des Bischofs 33 Kinder selbst taufen – eine wirklich großartige Sache (an 165 Taufen insgesamt beteiligt).

Bereits seit 1994 gab es einen Ausschuss zur Planung der gemeinsamen Arbeit der beiden Odenkirchener Pfarren. Als ich nach vierjähriger Pause, bedingt durch die neue Arbeit als Schulleiter, 2005 wieder im Leitungsteam mitarbeiten konnte, wurde diese Kooperation nach dem Weggang von Pastor Vohn sowie von Christoph Habrich als Gemeindefereferent und nach der Ankündigung der Fusion der beiden Pfarren (zusammen mit Heilig Geist) noch viel wichtiger. Wir erarbeiteten eine Art von Fusionsvertrag für die Gemeinden der neuen Pfarre ab dem 1. Januar 2010. Rechtlich korrekt, faktisch aber widersinnig wurde das so bewährte und viele zur Mitarbeit motivierende Moderatorenmodell damit aufgelöst, weil ja jetzt ein Priester für drei Gemeinden verantwortlich war, was aber leider keine zusätzliche Arbeitskraft bedeutete. Es war eine mühsame Arbeit, im nun gemeinsamen Pfarrgemeinderat und nach dem Weggang von Pfr. Nienkerke 2015 auch in der neu eingerichteten Prozessgruppe, ein für alle akzeptables neues Leitungsmodell zu entwickeln. Bischof Helmut Dieser stimmte unserem Vorschlag zu und beauftragte nach der Gemeinderatswahl 2017 die Mitglieder des neuen K-Teams als „Verantwortliche“ im Rahmen des Konzeptes „Gemeindeleitung in Gemeinschaft“.

Dieses Team hat sich rasch gefunden, die Zusammenarbeit klappt vorzüglich – die verantwortliche Arbeit für die Pfarre macht – nach langen Jahren schwieriger Strukturdebatten – wieder richtig Spaß, was seinen Ausdruck findet in der Idee von der „ver-rückten“ Bank, mit der wir eine Brücke schlagen wollen zu denen, die nicht mehr regelmäßig oder gar nicht mehr den Weg in die Gemeinden finden, und zu denen, die gerne mit uns ins Gespräch kommen wollen. Neue Wege zu einer „Kirche vor Ort“, die bestehen bleiben muss, gleich welche Veränderungen nach 2021 im Bistum geplant sind.

### **(Hans) Volker Reichardt**

– 73 Jahre jung

– verheiratet

– fünf erwachsene Töchter

– acht Enkelkinder (vier Mädchen und vier Jungs)

Im erlernten Beruf des Büromaschinenmechanikers habe ich eine Meisterprüfung abgelegt und durch Zusatzausbildung im Bereich der Elektronik und der Programmierung konnte ich einen zweiten Meisterbrief im Beruf des Informationselektronikers erwerben.

Derzeit bin ich noch als Lehrkraft in einer Bildungseinrichtung, die sich hauptsächlich mit der Berufsvorbereitung lernbenachteiligter Jugendlicher befasst, tätig.

Seit Oktober 1985 bin ich ehrenamtlich in der Kirche tätig.

Ich gehöre zu den Initiatoren des außergewöhnlich erfolgreichen Leitungsmodells, das auf dem Canon 517.2 des Kirchenrechts basiert und in der Gemeinde St. Michael über zehn Jahre, bis zur Zusammenlegung der drei Gemeinden St. Laurentius, St. Michael und Heilig Geist zu einer Pfarre, praktiziert wurde.

Während dieser Zeit habe ich getauft und beerdigt – hier war Josef Vohn ein besonders guter Lehrmeister. Derzeit bin ich als gewähltes Mitglied im Gemeinderat in das K-Team entsandt und ich würde mich sehr freuen, hier auch noch eine Weile zum Gedeihen der Kirche vor Ort beitragen zu dürfen.

Getreu dem Wort des verstorbenen Altbischofs von Innsbruck, Reinhold Stecher, „Viele Wege führen zu Gott, einer davon geht über den Berg“, bin ich begeisterter Bergwanderer – eine Leidenschaft, die mich in meinen (viel zu kurzen) Urlaubszeiten begleitet.



**IMPRESSUM** Herausgeber: Pfarrei St. Laurentius, Redaktion: Ehrenamtliches Redaktionsteam, Redaktionsanschrift: Pfarrei St. Laurentius, Von-der-Helm-Str. 21, 41199 Mönchengladbach, Gestaltung/Layout: Angelika Schreiber, Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen, Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Leserbriefe: Für Leserbriefe ist die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren.

**E-Mailadresse des Pfarrbrief-Redaktionsteams: [parrbrief@st-laurentius-mg.de](mailto:parrbrief@st-laurentius-mg.de)**

Auflage: 2.500 Stück, Erscheinungsweise: monatlich (10-mal jährlich). Redaktionsschluss: **für die Ausgabe Dezember am 31. Oktober und für die Doppelausgabe Januar/Februar am 30. November**

## Neuer Kirchenführer bei "offener Kirche" vorgestellt



FOTO: WK-PRESS

Zwanzig Jahre nach dem längst vergriffenen ersten Führer durch die damals neu gestaltete Kirche St. Michael stellte Wolfgang Habrich im Rahmen der "offenen Kirche" am ersten Dienstag im Monat am 1. Oktober eine überarbeitete Fassung vor, die der Gemeinderat finanziert und allen Interessierten kostenlos anbietet. Er bedankte sich bei Volker Reichardt für die neuen Fotos und bei Angelika Schreiber aus Heilig Geist, die das Layout professionell gestaltet hat.

Der neue Führer geht natürlich ein auf neue Kunstwerke, die ihren Platz in der Kirche gefunden haben; er bietet neue Anknüpfungsmöglichkeiten für die, die die Kirche schon kennen, aber eben auch Hinweise für viele, die den "Raum mit vielen Geheimnissen" (so der Untertitel es Abends) neu kennen lernen. Wolfgang Habrich legte noch einmal dar, wie sehr der Raum damals nach dem Gemeindeverständnis im Aufbruch konzipiert wurde und welche Veränderungen nach fast 25 Jahren festzustellen sind. Er wies auf die Bedeutung des Aachener Künstlers Heinz Josef Olbertz hin, dessen Ideen den Kirchenraum durchziehen und dessen Vermächtnis er ist.

Die Besucher waren anschließend eingeladen, den für sie bedeutsamen oder "fragwürdigen" Ort im Kirchenraum zu suchen. Nach einer anregenden und kommunikativen Suche wurden Eindrücke ausgetauscht, Erlebnisse im und mit dem Raum erzählt und Fragen gestellt. Wie immer bildeten einige Lieder und ein Psalmgebet den Abschluss des Abends.

Der Kirchenführer liegt am Schriftenstand der Kirche zum Mitnehmen aus.

*Wolfgang Habrich*

## Messdienerschaft im Irrland

Am 8. September ging es für die Messdiener von St. Laurentius erneut auf einen Ausflug. Groß und Klein versammelten sich nach der Messe und fuhren nach Kevelaer, um den Tag im „Irrland - Die Bauernhof-Erlebnisoase“ zu verbringen.

Die Einen nutzten die Möglichkeit, sich ein Rennen auf dem Go-Kart, ganz a la Mario Kart, zu leisten, während die Anderen lieber im Streichelzoo Ponys streichelten und Affen beobachteten. Ein weiteres Highlight, das bei allen auf große Begeisterung stieß, war die Riesenrutsche. Da stellte man sich auch gerne mehrmals an. Und natürlich betraten einige sogar tatsächlich das Irrland. Aber keine Sorge: Am Ende des Tages fanden doch wieder alle Messdiener nach Odenkirchen zurück.

*Linda Treitz*

## Zum Friedhofstag



FOTO: WOLFGANG HABRICH

Beim Friedhofstag auf dem katholischen Friedhof Wiedemannstraße am 22. September wurde ein abwechslungsreiches buntes Programm geboten, das von rund 60 sehr interessierten Besucherinnen und Besuchern wahrgenommen wurde. Es gab nicht nur Informationen, sondern gleich an zwei Stellen die Gelegenheit sich einzubringen. So haben die Kinder in einem sehr meditativen, besinnlichen Malen einen Sarg für eine Ordnungsamtsbeerdigung gestaltet (dankenswerter Weise vom Bestattungsinstitut Reinders gestiftet) und darin ihre Gedanken und Gefühle zum Thema Tod und Beerdigung ausgedrückt, um auch einen unbekanntem Menschen ohne viele Angehörigen zu ehren. – Auf den Wandtafeln mit der Überschrift „Bevor ich sterbe, möchte ich...“ konnte jeder seine persönlichen Gedanken und Wünsche hinterlassen, die wiederum zum Gespräch anregten. Die Wissbegierde rund um ein ausgehobenes Grab wurde in einer angeregten Fragerunde gestillt. Auch der Kirchenvorstand und die Friedhofsverwaltung standen Rede und Antwort. Mit einem Büchertisch und thematisch ausgewählter Literatur brachte sich der Bücherflohmarkt aus Heilig Geist mit ein. Für das leibliche Wohl sorgten die Frauengemeinschaft bzw. fleißige Helfer aus dem Chor sowie die Messdiener mit leckeren Waffeln. Einen inhaltlichen Höhepunkt fand der Nachmittag in der geistlichen Lesung von Gedanken von Anselm Grün. Umrahmt wurden diese Gedanken durch musikalische Beiträge von unserem Organisten Georg Foitzik mit seinem Chor "Sing it" sowie der Musikschülerin Maja Eckardt mit ihrer Querflöte. Den Abschluss bildete eine Gebetsstatio beim Gedenkstein für die Vergessenen, von wo aus Hoffungslichte mit nach Haus genommen werden konnten.

Der Friedhofstag war durch verschiedene Zugänge zum Thema Tod, Sterben und Trauer sowie durch viele fleißige Hände und bei strahlendem Sonnenschein ein gelungener Tag der Begegnung.

*Christina Bettin*

## Die “ver-rückte Bank” unterwegs



FOTO: WOLFGANG HABRICH

### Op dä Maat

Am 23. August gab es endlich die Premiere und weitere “Auftritte” am 13. und 27. September: Die verrückte Bank lud ein zu Wasser (an einem heißen Freitagmorgen), Austausch und Gespräch. Mit bestimmt drei Dutzend Menschen kamen wir in Kontakt. Es war ein wenig wie früher nach der Kirche oder beim Frühschoppen: klönen, Austausch von Neuigkeiten, hallo sagen ... Aber es kamen auch Menschen, die von sich erzählten, froh waren, einmal etwas loswerden zu können. Ein guter Auftakt.

So viele finden die Idee großartig, auch am Tag vorher bei der Blutspendeaktion im „Vorsthaus“ von Heilig Geist oder am Abend beim Grillen der Siedler vor St. Michael.

*Wolfgang Habrich*



## “Auswärtsspiel”

Am Anfang des neuen Schuljahres überraschte die „verrückte“ Kirchenbank die Schüler des Hugo-Junkers-Gymnasiums.

Schon zum ökumenischen Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in der evangelischen Hauptkirche am 28. August begrüßte die „verrückte“ Kirchenbank Schüler, Lehrer und Eltern und bot zwei Schülern Platz, die vom Anliegen der Bank und ihrer Projekt-Initiatoren berichteten.

Im Anschluss an den Gottesdienst fand die „verrückte“ Kirchenbank ihren Platz an verschiedenen Orten im Rheydter Gymnasium an der Brucknerallee. Im Religionsunterricht diente sie als Gesprächsanstoß und „Positionierungshilfe“: Wie weit stehe ich eigentlich von der Kirche (-nbank) entfernt? Bin ich ihr zu- oder abgewandt? In Fluren bot sie Schülern Platz, sich vor dem Klassenzimmer zu Gesprächen niederzulassen. Im Lehrerzimmer bot sie den Lehrern die Möglichkeit, sich mit der Projekt-Idee des Leitungsteams der Odenkirchener Gemeinde auseinanderzusetzen. Bei all diesen Gelegenheiten zeigte sich ein großes Interesse an der Bank und dem Projekt, aber es wurden auch schnell die großen und offenen Fragen deutlich: Brauche ich überhaupt eine Kirche, geht Glaube nicht auch ohne Machtstrukturen? Sind Gottesdienstbesuche an Weihnachten überhaupt noch nötig und nicht unglaublich, wenn ich das ganze Jahr sonst nicht gehe? Gehören nicht viele kirchliche Feste zu unserem Alltag und unserer Kultur, obwohl ich kein Christ bin? Viele dieser und anderer Fragen wurden während des Aufenthalts der „verrückten“ Kirchenbank gestellt, thematisiert und gesammelt.

Eines kann zum Schluss auf jeden Fall festgehalten werden: Die „verrückte“ Kirchenbank brachte die Menschen am Hugo-Junkers-Gymnasium über alle Konfessions- und Kulturgrenzen hinweg zum Austausch und zum Nachdenken.

*Dominik Zuk*

## Unsere Bank hat ein paar Anliegen!

Es gibt eine Reihe von Terminen für die und mit der Bank in den nächsten Wochen. Es gibt eine Reihe von Anfragen, ob man die Bank mal ausleihen könnte ... So viele Termine können die K-Team-Mitglieder nicht alleine stemmen.

Hätte jemand Lust, die Bank zu begleiten, Gespräche zu suchen ...?

Haben Sie einen Vorschlag, wo die Bank auch einmal zum Einsatz kommen könnte?

Würden Sie die Bank gerne einmal ausleihen?

Sprechen Sie uns an, fragen Sie im Pfarrbüro nach oder schicken Sie eine Mail an [Habrich.IHW@t-online.de](mailto:Habrich.IHW@t-online.de)

## **Beim KinderBibelTag ging es auf Schatzsuche – Gemeinde St. Michael feierte das Erntedankfest**

Zu Beginn des KinderBibelTages am letzten Samstag im September saßen alle 28 Kinder in einer großen Runde im Pfarrheim und begrüßten sich mit dem traditionellen Lied „Einfach Spitze, dass du da bist“. Sie wurden von acht Katechetinnen begleitet. Auch „Michel“, der den meisten Kindern bekannt war, half mit bei der Schatzsuche. Zunächst hörten die Kinder dazu die Geschichte aus der Bibel und sahen auch Bilder an der Wand, wo ein Bauer einen Schatz im Acker findet, der seinem Herrn gehört. Der Frage wurde dann nachgegangen „Was ist eigentlich unser wirklicher Schatz?“ In den fünf verschiedenen Themengruppen, zu denen die Kinder alle 35 Minuten wechselten, arbeiteten alle begeistert mit. Da konnten sie u.a. Schatzkarten basteln, eine Schatzkiste gestalten, eine Schatzstraße befahren und zum Entspannen hörten sie eine Phantasiereise.

Die vielfältigen Aktionen machten natürlich hungrig. Dafür hatte das bewährte „Catering-Team“ von drei Frauen wie immer vorgesorgt. Vorab gab es in den Gruppenstunden zur Stärkung wieder für jeden einen kleinen „Mittags-Picknickbecher“ mit Käsewürfeln, Trauben, kleinen Tomaten, Cocktailwürstchen und Salzbrezeln. In der Pause wurden kalte Getränke, belegte halbe Brötchen mit Käse und Cervelatwurst und kleingeschnittenes Gemüse mit Dips angeboten. Zu den letzten Gruppentreffen durfte natürlich wie immer das Süßkörnchen nicht fehlen.

Beim gut besuchten Erntedankgottesdienst am Sonntag, wo auch der „Michel“ wieder dabei war, wurde das Thema „Wer oder was ist ein Schatz?“ nochmals aufgegriffen.

Anschließend feierte die Gemeinde traditionell das Erntedankfest, wegen des herbstlich kalten Nieselwetters diesmal in der Kirche. Zum Fest hatte die Kindertagesstätte wieder einen großen Bollerwagen mit haltbaren Lebensmitteln für die Gladbacher Tafel gesammelt und in der Kirche aufgestellt. Sie unterhielt die Jüngsten mit Basteleien, der Jahreszeit entsprechend mit kleinen Igel und Kürbissen.

Die Frauengemeinschaft bot erneut leckere Speisen an: Frisch gekochte Kürbissuppe und Zwiebelkuchen mit Federweißer, Kaltgetränke, Kaffee und Kuchen. u.a. gebacken von Müttern der Kindertagesstätte, gehörten wie immer dazu. Und das alles konnten die Besucher an den herbstlich gedeckten Tischen genießen.

*Hiltrud Küffner*

Die **Abendmesse** am **Dienstag, 5. November um 18.00 Uhr** findet in der **Kapelle Wetschewell** statt.



**Offene Kirche** am **Dienstag, 5. November um 20.00 Uhr.**



**Samstag, 9. November, 15.00 Uhr, Kleinkindergottesdienst** in der **Krypta.**



Am **Montag, den 11. November** trifft sich unser **Gemeinderat** zu seiner nächsten Besprechung um **19.30 Uhr** im **Café Bergstation.**



**Fatima Rosenkranzandacht** am **Mittwoch, 13. November um 15.00 Uhr.**



**Mittwoch 13. November um 15.00 Uhr, Messfeier der Caritas** anlässlich des Elisabethtages, anschließend Treffen im **Johannes-Giesen-Haus**



**Donnerstag 14. und 28. November** öffnet das **Creativ-Café** um **19.00 Uhr** wieder seine Pforten im **Café Bergstation.**



Unsere **Kleiderstube** in der **Burgstr. 16** ist am **Donnerstag, 14. und 28. November** von **15.00 bis 17.00 Uhr**, sowie dienstags von **10.00 bis 11.30 Uhr** geöffnet.



**Samstag 16. November, 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr** und **Sonntag 17. November, 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr, Basar für die Leprahilfe.**



## Seniorentagesstätte Odenkirchen



**16. November, 14.00 Uhr Bingo-Nachmittag**

**montags, dienstags, mittwochs:**

**Skat, ab 13.30 Uhr**

**donnerstags: Rommé-Spiele, ab 13.00 Uhr**

**freitags: Rummy-Cup-Spiel, ab 13.30 Uhr**

Die **Bingo-Nachmittage** finden immer

**samstags um 14.00 Uhr** statt.

**Gedächtnistraining** jeden **1. Dienstag**

**im Monat, 15.30 Uhr.**

**Singkreis 14-tägig montags**, Leitung **Herr**

**Reichert, 14.00 Uhr**

Informationen zu den Veranstaltungen unter der Telefonnummer 02166 – 60 47 92.

Die **Seniorentagesstätte,**

**Zur Burgmühle 33 a, ist geöffnet**

**montags – freitags von 12.00 bis 18.00 Uhr.**

Am **Samstag, den 23. November** laden wir ab **16.00 Uhr** zur **Talentbörse** und zum **Glühweinabend** der **Bruderschaft** ins **Vorsthau** und auf den **Kirchplatz** ein.



In der **Messfeier um 11.00 Uhr** am **Christkönigssonntag, (24.11.)** wird **Herr Daniel-Felix Ohlig** erstmals als Diakon in unserer Pfarre seinen Dienst am Altar versehen.



**Donnerstag, 28. November** um **09.00 Uhr Gottesdienst** der **KFD** mit anschließendem **Frühstück** im **Johannes-Giesen-Haus**



Am **Donnerstag**, den **28. November** findet ab **14.30 Uhr** die **DRK Blutspende** im **Vorsthau** statt.



Am **Donnerstag**, den **28. November** von **17.00 bis 20.00 Uhr** findet der alljährliche **Nikolausmarkt** statt.



Am **Donnerstag**, den **28. November** sind unser **Büchermarkt** und das **Café Bergstation** von **14.30 bis 18.30 Uhr** geöffnet.



Am **Samstag**, den **30. November** sind unser **Büchermarkt** und das **Café Bergstation** von **11.30 bis 14.00 Uhr** geöffnet.



## NOTIZEN

### Schmökerspaß in unserer Bücherei

Hier finden Sie nicht nur für jeden Lesegeschmack das richtige Buch, sondern auch Zeitschriften zu verschiedenen Themen und DVDs.

**Unsere Öffnungszeiten sind:**  
**Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr,**  
**Mittwoch 15.30 - 18.00 Uhr,**  
**Donnerstag 17.30 - 18.30 Uhr.**



### Den Leprakranken eine Chance, unsere Hilfe lässt sie hoffen – Basar für die Leprahilfe

Am **Samstag, 16. November** von **14.00 bis 17.30 Uhr** und am **Sonntag, 17. November** von **10.30 bis 17.00 Uhr** lädt die **KFD** der **Gemeinde St. Laurentius** zum **alljährlichen Basar** für die **Leprahilfe** in's **Johannes-Giesen-Haus** ein.

Angeboten werden selbstgemachte Marmeladen und -Plätzchen, Advents- und Weihnachtsschmuck. Außerdem wird es natürlich Kaffee und Kuchen in der Cafeteria, sowie eine Verlosung geben. Der Erlös des Basars kommt in voller Höhe der Leprahilfe zugute. Wie in jedem Jahr freuen sich die Damen der **KFD** über Kuchenspenden. Wer für den guten Zweck backen möchte, möge sich bitte bei Brigitte Moll unter der **Tel. Nr. 02166 / 43681** oder bei Uschi Rücker unter der **Tel. Nr. 02166 / 606495** melden.



Unsere **Kirche** ist **dienstags** und **freitags** von **10.00 bis 12.00 Uhr** für Besucher **geöffnet**.

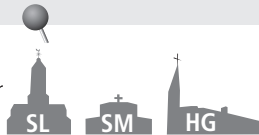


### Wichtig!

Liebe Besucher unserer Gottesdienste, wie Sie wissen, wird alles dafür getan, dass die Gottesdienstordnung in gewohnter Weise aufrecht erhalten wird.

Wir bitten um Ihr Verständnis dafür, dass es trotzdem gelegentlich zu kurzfristigen Änderungen kommen kann.

Achten Sie daher bitte besonders auf Ankündigungen und Aushänge.



*Das Pastoralteam*

### Fehlerteufel

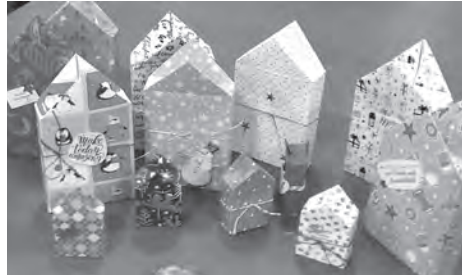
Sollte der Fehlerteufel zugeschlagen haben, bitten wir dies zu entschuldigen.

*Das Redaktionsteam*

St. Laurentius	TAG	DATUM	St. Michael	Heilig Geist
<b>ALLERHEILIGEN</b>			<b>ALLERHEILIGEN</b>	
11.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Andacht auf dem Friedhof Wiedemannstraße	Fr	01.11.	11.00 Uhr Hl. Messe der Pfarre in St. Laurentius, anschließend Andacht auf dem Friedhof Wiedemannstraße	11.00 Uhr Hl. Messe der Pfarre in St. Laurentius, anschließend Andacht auf dem Friedhof Wiedemannstraße
<b>31. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>			<b>31. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	<b>02.11.</b>	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	18.00 Uhr Vorabendmesse
11.00 Uhr Hl. Messe, 12.00 Uhr Taufe	So	<b>03.11.</b>	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
18.00 Uhr Hl. Messe in der Kapelle Wetschewell	Di	05.11.		
	Mi	06.11.	08.15 Uhr Schulgottesdienst der KGS Bell (3./4. Klassen)	
	Do	07.11.		09.30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen
	Fr	08.11.	10.30 Uhr Hl. Messe im Altenheim Am Pixbusch	
<b>32. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>			<b>32. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	
15.00 Uhr Kleinkindergottesdienst, 18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	<b>09.11.</b>	18.00 Uhr Vorabendmesse	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe	So	<b>10.11.</b>	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier	09.30 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	12.11.		
15.00 Uhr Fatimaandacht i. d. Krypta, 15.00 Uhr Hl. Messe zum Elisabethtag	Mi	13.11.	08.15 Uhr Schulgottesdienst der KGS Bell (1./2. Klassen)	
	Do	14.11.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	15.11.		
<b>33. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>			<b>33. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	<b>16.11.</b>	15.00 Uhr Taufe, 18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	18.00 Uhr Vorabendmesse
11.00 Uhr Hl. Messe	So	<b>17.11.</b>	09.30 Uhr Hl. Messe	09.30 Uhr Ökumenischer WGD zum Volkstrauertag
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	19.11.		
	Mi	20.11.		
	Do	21.11.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	22.11.		
<b>CHRISTKÖNIGSFEST</b>			<b>CHRISTKÖNIGSFEST</b>	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	<b>23.11.</b>	18.00 Uhr Vorabendmesse	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe mit Erstassistenz von Diakon Daniel-Felix Ohlig	So	<b>24.11.</b>	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier	09.30 Uhr Hl. Messe, 14.30 Uhr Tauffeier
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	26.11.		
15.00 Uhr Hl. Messe im evangelischen Altenheim	Mi	27.11.		
09.00 Uhr Frauengottesdienst	Do	28.11.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	29.11.		18.00 Uhr Hl. Messe Bezirksverband der Jungschützen
<b>1. ADVENTSSONNTAG</b>			<b>1. ADVENTSSONNTAG</b>	
18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	<b>30.11.</b>	18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	18.00 Uhr Vorabendmesse

## Das Kreativ-Café öffnet im November gleich zweimal

Der November steht ganz im Zeichen der Adventsvorbereitungen. Wir wollen einen Adventkalender basteln. Bereits im vergangenen Jahr haben wir kleine Dekohäuschen gebastelt, in die Kleinigkeiten verpackt werden konnten. Dabei kam der Wunsch auf, daraus einen Adventkalender zu basteln. Da ein Abend dafür zu knapp



ist, werden wir das Kreativ-Café am **14. November** und am **28. November** jeweils um **19.00 Uhr** öffnen. Wer nur an einem Termin kommen kann oder keinen Kalender basteln möchte – für beides finden wir Lösungen. Die Häuschen sind eine hübsche Dekoration in der Weihnachtszeit oder können auch einzeln verschenkt werden.

Anmeldungen nehmen wir im **Gemeindebüro, Telefon 02166 17676**, entgegen, Spontanbastler sind wie immer herzlich willkommen. Das Material wird zum Selbstkostenpreis zur Verfügung gestellt.

*Für den Gemeinderat Désirée Chessa und Christa Fleischer*

## Krippe in St. Laurentius

Auch in der kommenden Weihnachtszeit möchten wir wieder allen Mitgliedern unserer Pfarrei und auch anderen Interessierten die Kirche St. Laurentius öffnen, damit die Krippe auch außerhalb der Gottesdienstzeiten besucht werden kann. Aber ohne Aufsicht können wir leider die Kirche nicht offen lassen.

Darum benötigen wir Ihre Hilfe für die Aufsicht der Krippe.

Wenn Sie Lust und Zeit haben uns zu unterstützen dann melden Sie sich bitte im **Pfarrbüro St. Laurentius**, auch telefonisch unter **02166 9649511**.

## Die geplanten Öffnungstermine sind:

Fr	27.12.2019	von	10:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr,
Sa	28.12.2019	von	14:00 bis 16:00 Uhr,
So	29.12.2019	von	14:00 bis 16:00 Uhr,
Mo	30.12.2019	von	14:00 bis 16:00 Uhr,
Do	02.01.2020	von	14:00 bis 16:00 Uhr,
Fr	03.01.2020	von	10:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr,
Sa	04.01.2020	von	14:00 bis 16:00 Uhr,
So	05.01.2020	von	14:00 bis 16:00 Uhr,
Mo	06.01.2020	von	14:00 bis 16:00 Uhr.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns unterstützen, und möchten Ihnen schon jetzt ein herzliches Dankeschön sagen.

*Für das Krippen-Team Thomas Boldt*

## Herzliche Einladung zum Mitmachen beim Lebendigen Adventkalender in Heilig Geist

### Advent, Advent, ein Lichtlein brennt....erst eins, dann zwei....

Gemeinsam wollen wir auch in diesem Jahr wieder den Weg aufs Weihnachtsfest hin gehen. Abend für Abend treffen wir uns, wie schon in den vergangenen Jahren, um miteinander für ca. 45 Minuten zusammen zu sein.

Viele liebe Menschen öffnen in diesem Jahr wieder ihre Türen im Hof, Haus und Garten und heißen uns herzlich willkommen zu einer kleinen Auszeit im Advent. Jahr für Jahr dürfen wir uns an den unterschiedlichsten Gestaltungen, Ideen und Vorbereitungen erfreuen. Ihnen und euch ganz, ganz lieben Dank dafür. Ein wahrer Reichtum für unsere Gemeinde.

So laden wir in diesem Jahr wieder zum Mitmachen und Dabeisein herzlich ein. Wie immer, so weist uns ein gelber Stern mit dem Datum des jeweiligen Tages den Weg zum Haus des Gastgebers. Gemeinsam beten, singen, Geschichten hören und zum Schluss noch ca. 15 Minuten bei einem Getränk und Plätzchen das Beisammensein ausklingen lassen – darauf können wir uns in diesem Jahr wieder freuen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jeder kann kommen – so wie er kann und möchte. Wir beginnen um **19 Uhr**, bis auf eine Ausnahme!

Achtung – Da sich im Kindergarten die Kinder am Lebendigen Adventskalender beteiligen, treffen wir uns am **11. Dezember** bereits um **18.00 Uhr**.

### Hier die Termine und Adressen der Gastgeber:

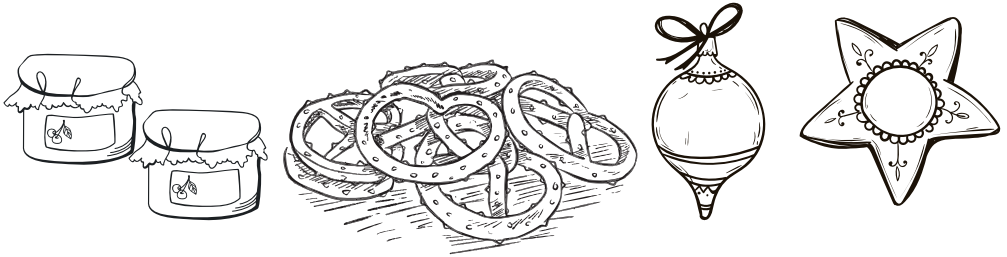
02.12.	Marktplatz – Sparkasse, Steinsstraße
03.12.	Vorsthau, Stapper Weg 335
04.12.	Kirche Heilig Geist
05.12.	Schroffstraße 44
06.12.	Gotzweg 216
09.12.	Schroffstraße 7
10.12.	Geistenbecker Feld 58
11.12. (18.00 Uhr)	Kindergarten Heilig Geist, Stapper Weg 333
12.12.	evangelische Kirchengemeinde, Geistenbecker Feld
13.12.	Café Bergstation, Stapper Weg 331
16.12.	Gerberstraße 25
17.12.	Schroffstraße 63
18.12.	Odenwaldstraße 5
19.12.	Gotzweg 89
20.12.	Café Bergstation, Stapper Weg 331
23.12.	Reststrauch 46

## Lebendiger Adventskalender 2019 in Odenkirchen

Datum	Ort	Uhrzeit
2.	Kapelle Wetschewell	19:00
3.	St. Michael – „Offene Kirche“	19:00
4.	Ök. Seniorentagesstätte Odenkirchen Burgmühle 33 c	18:00
5.	KiTa Nikolaushof – Kelzenberger Weg	19:00
6.	Ev. Familienzentrum Mülfort, Mülgastr. 220	19:00
9.	Tiergarten Odenkirchen	18:00
10.	Ruhrfelder Kreuz	19:00
11.	Kirchenchor St. Laurentius	19:00
12.	Polizeistation Odenkirchen	19:00
13.	Jürgen Fischer / Alte Schule Sasserath	18:00
15.	Ev. Altenheim Schmidt-Bleibtreu- Str.	19:00
16.	Güdderather Kreuz	19:00
17.	Fam. Floss/Habrich, Roggenweg 18	19:00
18.	Karin Anders-Wedershoven, Merodestraße 50	19:00
19.	Fam. Reichardt, Kelzenbrgr Weg 43	19:00
20.	Pfadfinder St. Michael (Friedenslicht)	19:00
23.	Fam. Dierichs, Kelzenberger Weg 32	19:00



## Den Leprakranken eine Chance, unsere Hilfe lässt sie hoffen Basar für die Leprahilfe



Am Samstag, den **17. November** von **14 bis 17.30 Uhr** und am **Sonntag**, den **18. November** von **10.30 bis 17 Uhr** lädt die **KFD der Gemeinde St. Laurentius** zum alljährlichen **Basar für die Leprahilfe** ins **Johannes-Giesen-Haus** ein.

Angeboten werden selbstgemachte Marmeladen und -Plätzchen, Advents- und Weihnachtsschmuck. Außerdem wird es natürlich Kaffee und Kuchen in der Cafeteria, sowie eine Verlosung geben.

Der Erlös des Basars kommt in voller Höhe der Leprahilfe zugute.

Wie in jedem Jahr freuen sich die Damen der KFD über Kuchenspenden. Wer für den guten Zweck backen möchte, möge sich bitte bei Brigitte Moll unter der Tel. Nr. 02166/43681 oder bei Uschi Rücker unter der Tel. Nr. 02166/606495 melden.

*Die Damen der KFD*

## Offene Kirche in St. Michael – erster Dienstag im Monat

Das Thema im November lautet:

*Rut und Noemi - erfinderische Frauen in der Bibel!*

Am Dienstag, **5. November**, um **20.00 Uhr**, begleitet uns das Buch Rut durch den Abend.

Wer waren die Namensgeberinnen der beiden Häuser im „Laurentius-Carré“?

Alle sind herzlich eingeladen, dieser Frage nachzugehen.

Und am **3. Dezember** wollen wir – bereits um **19.00 Uhr** – ein Türchen im „Offenen Adventskalender“ öffnen. Es bleibt spannend.

*Volker Reichardt*

## Caritas-Adventssammlung 2019

*Liebe Christinnen und Christen der Gemeinde St. Laurentius,*

Die diesjährige Adventssammlung unserer Caritas findet in der Zeit vom **16. November** bis zum **7. Dezember** statt. Sie steht unter dem Leitwort:

### „Zeichen setzen“.

Dieses Motto soll eine Aufforderung sein, die Menschen nicht allein zu lassen, denen es nicht so gut geht. Wenn Armut, Krankheit oder andere Schicksalsschläge ausgrenzen, braucht es Menschen und Einrichtungen, die Mut machen und ein Zeichen setzen. Unsere Pfarrcaritas unterstützt gerade diese Menschen, die am Rande stehen, und möchte Zeichen setzen. Darum bitten wir Sie ganz herzlich um Ihre Spende, die in unserer Gemeinde St. Laurentius für karitative Aufgaben verwendet wird.

**Mit beiliegendem Überweisungsträger** können Sie Ihre Spende gebührenfrei bei der Stadtparkasse einzahlen. Wir stellen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

(Geben Sie dafür bitte Ihre Adresse auf dem Überweisungsträger an.)

Selbstverständlich nimmt auch das Pfarrbüro Ihre Spende gerne entgegen.

## Herzlichen Dank im Voraus sagen Ihnen

*Pfarrvikar Michael Röring*

*Gerda Schweicher*

*Caritasbeauftragte der Gemeinde St. Laurentius*

*Liebe Gemeinde,*

ist Volkstrauertag in der heutigen Zeit überhaupt noch zeitgemäß? Fühlen sich die Generationen, die vom Krieg verschont geblieben sind, überhaupt noch angesprochen? Wenn nicht, dann machen wir was falsch!! Es ist in der heutigen Zeit wichtiger denn je, an die Schrecken von damals zu erinnern und der Toten zu gedenken. Nur wenn wir in der gegenwärtigen Zeit der vergangenen Zeit gedenken, haben wir eine Chance die zukünftige Zeit zum Positiven zu verändern. Wir vom Bürgerverein Geistenbeck werden, wie in den letzten Jahren auch, den Volkstrauertag würdig begehen. Unterstützt werden wir dabei von der St. Josef-Schützenbruderschaft und der freiwilligen Feuerwehr Rheydt. Den ökumenischen Gottesdienst werden der evangelische Pfarrer Ulrich Pohl und die katholische Wortgottesdienstleiterin Maren Lünendonk gestalten. Musikalisch wird der Gospelchor Spiritual Soundwaves unter der Leitung von Georg Foitzik aktiv sein. In der direkt an den Gottesdienst anschließenden Gedenkfeier wird Daniel Oellers in der Kirche die Rede halten. Daniel Oellers ist aktives Mitglied des Bürgervereins und als auch Mitglied der CDU für den Bezirk Geistenbeck tätig. Er gehört der glücklichen Generation an, die vom Krieg verschont wurde. Aber trotzdem oder gerade deswegen, legt er immensen Wert darauf, dass wir die Schrecken von damals in Erinnerung behalten, als Mahnung für alle kommenden Generationen!

Im Anschluss an seine Rede werden wir gemeinsam am Ehrenmal die Kränze niederlegen.

Ich würde mich - im Namen aller Beteiligten - freuen, Sie am **Sonntag, 17. November um 9.30 Uhr** in der **Kirche Heilig Geist** begrüßen zu dürfen, denn jetzt ist die Zeit - Nutzen wir sie.

*Michael Schmitz, Vorsitzender des Bürgervereins*

## Bücher- und CD Markt im November 2019



Nach einem wunderbaren Sommer, den man gut in den kühlen Räumen im Vorsthaus Heilig Geist Geistenbeck aushalten konnte, geht es jetzt schon massiv auf Weihnachten zu. Schöne Büchergeschenke zu einem günstigen Preis liegen bereit. Der Büchermarkt ist gut sortiert und die Medien werden großzügig präsentiert. Neben den Erwachsenenbüchern gibt es Kinder- und Jugendbücher, Spiele, Puzzle, CD aller Art - diese sind sortiert und übersichtlich dargeboten.

Der Termin des Bücher- und CD Marktes ist **Donnerstag, 28. November** in der Zeit von **14.30 bis 18.30** Uhr und am **Samstag, 30. November** von **11.30 bis 14.00 Uhr**, Ort **Vorsthaus (ehemals Pfarrheim) Heilig Geist, 41199 MG-Geistenbeck, Stapper Weg 331**. Der Parkplatz befindet sich direkt neben dem Eingang und die Buslinie 14 hält an der Station Sparkasse oder Gotzweg.

*Für das Bücherteam: Irmgard Selker  
Email: [buechermarkt-heilig-geist@st-laurentius-mg.de](mailto:buechermarkt-heilig-geist@st-laurentius-mg.de)*

## Termine – Ankündigung

Sonntag, den 8. Dezember findet um 16.00 Uhr in der Kirche Heilig Geist in Geistenbeck ein Benefizkonzert mit der Blaskapelle Schlafhorst statt. Anschließend gibt es noch Glühwein auf dem Kirchplatz.

*Klemens Schlossmann*

In diesem Jahr stehen unsere Adventsgottesdienste unter dem Thema: Mit Büchern unterwegs zur Krippe.

*Der Messkreis*

## Die Bibel – mal anders erfahren

Es gab schon einige Termine in diesem Jahr, bei denen uns Frau Ebbing das Alte und Neue Testament mit den Schriften des jeweils nächsten Wochenendes näherbrachte. Was gibt es Verbindendes, was baut aufeinander auf, warum werden gerade diese Textstellen zusammen an einem Wochenende vorgetragen, was lernen wir daraus? Spannende Themen.

Wer Lust zu diesem Einblick und Diskussionen hat, ist herzlich eingeladen am **Donnerstag, 21. November** um **19.00 Uhr** im **Vorsthaus Heilig Geist, Café Bergstation, Stapper Weg 331, MG-Geistenbeck**. Bibel - mal wieder neu entdecken - begeben wir uns auf die Suche. Kommen Sie einfach rein.

*Irmgard Selker*



### St. Laurentius

Pfarrbüro: Eva Ohlms, Josef-Vohn-Weg 1, Tel.: 96 49 511, Fax.: 96 49 520

**Bürozeiten: Mo, Mi + Fr von 9- 12 Uhr, Di von 11- 13 Uhr und Do von 15- 18 Uhr**

[www.st-laurentius-mg.de](http://www.st-laurentius-mg.de)

E-Mail: [pfarrbuero@st-laurentius-mg.de](mailto:pfarrbuero@st-laurentius-mg.de)

Friedhofsverwaltung: Susanne Kehren, Tel.: 96 49 512

E-Mail: [verwaltung@st-laurentius-mg.de](mailto:verwaltung@st-laurentius-mg.de)

Pfarrheim: Eva Ohlms, Tel.: 60 56 35

Burgkindergarten: Karoline Küsters, Tel.: 60 95 17

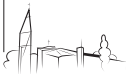


### St. Michael

Gemeindebüro: Eva Ohlms, Merodestr. 71, Tel.: 60 26 18, Fax.: 68 08 54

**Bürozeiten: Do von 8.30 - 12.30 Uhr**

Pfarrheim: Elke Schmitz, Tel.: 96 11 00



### Heilig Geist

Gemeindebüro: Gudrun Honsbrok, Stapper Weg 335, Tel.: 176 76, Fax: 18 76 76

**Bürozeiten: Di + Do von 10- 12 Uhr**

[www.heilig-geist-geistenbeck.de](http://www.heilig-geist-geistenbeck.de)

E-Mail: [heilig-geist@st-laurentius-mg.de](mailto:heilig-geist@st-laurentius-mg.de)

Leitungsteam der Pfarre: [k-team@st-laurentius-mg.de](mailto:k-team@st-laurentius-mg.de)

Pfarrbrief-Redaktion: [pfarrbrief@st-laurentius-mg.de](mailto:pfarrbrief@st-laurentius-mg.de)

Newsletter-Redaktion: [newsletter@st-laurentius-mg.de](mailto:newsletter@st-laurentius-mg.de)

Homepage-Redaktion: [homepage@st-laurentius-mg.de](mailto:homepage@st-laurentius-mg.de)



### Pastoralteam

Pfarrvikar Michael Röring, Tel.: 57295 – [MRoering@t-online.de](mailto:MRoering@t-online.de)

Pfarrvikar Pater Thomas Wittemann OMI, Tel.: 02182 / 82996-27 (Zentr.-:0)

[wittemann@oblaten.de](mailto:wittemann@oblaten.de)

Pastor Johannes van der Vorst, Tel.: 176 76 – [heilig-geist@st-laurentius-mg.de](mailto:heilig-geist@st-laurentius-mg.de)

Gemeindereferentin: Christina Bettin, Tel.: 68 08 62 – [ch.bettin@web.de](mailto:ch.bettin@web.de)

Gemeindereferentin: Ursula Kutsch, Tel.: 96 49 515 – [ursula.kutsch@bistum-aachen.de](mailto:ursula.kutsch@bistum-aachen.de)

Gemeindereferentin: Rita Weber, Tel.: 18 88 70 – [rita.weber@bistum-aachen.de](mailto:rita.weber@bistum-aachen.de)

Gemeindereferentin: Gabriele Rütten, Tel.: 552751 - [Gabriele.Ruetten@gmx.net](mailto:Gabriele.Ruetten@gmx.net)



### Hilfe in Notsituationen

SKF Sozialdienst Kath. Frauen e.V.

Am Steinberg 74 – Tel.: 02161 8 91 09

SKM Kath. Verein für soziale Dienste Rheydt e.V.

Waisenhausstr. 22 – Tel.: 02166 13 09 70

Priesternotruf – Handy: 0172 24 24 277 (bitte nur zur Spendung des Sakramentes der Krankensalbung an Sterbende benutzen)

Telefonseelsorge (Tag und Nacht): 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222



**Wir sind für Sie da und bieten u. a.:**

- eine moderne, rund um die Uhr besetzte HausNotRuf-Zentrale
- HausNotRuf-Lösungen für alle gängigen Telefonanschlüsse und für Haushalte ohne Festnetzanschluss
- MobilNotRuf-Lösungen
- Zubehörgeräte – z. B. Rauchmelder

**Telefon 02161 81020**

**[www.caritas-mg.de](http://www.caritas-mg.de)**

HausNotRuf und MobilNotRuf des Caritasverbandes:

**für ein sicheres, selbstbestimmtes Leben im Alter**

**Herzlich gern.**



# DIETER JANSEN

## GEBÄUDETECHNIK

**Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um die Themen  
Heizung, Sanitär und Klima.**

**24 Std. Notdienst**

**Dieter Jansen GmbH und Co. KG**

**Schlossstraße 181 · 41238 Mönchengladbach**

**Tel. 0 21 66 - 18 98 64 0 · Fax 0 21 66 - 18 68 76**

**Internet: [www.dieter-jansen.de](http://www.dieter-jansen.de) · E-Mail: [info@dieter-jansen.de](mailto:info@dieter-jansen.de)**



**Lassen Sie sich verwöhnen:**

- mit leckeren, gesunden Mittagmenüs
- täglich frisch gekocht, in den Caritaszentren in Ihrer Nähe
- von freundlichen, zuverlässigen Fahrerinnen und Fahrern heiß geliefert
- auch an Wochenenden und Feiertagen

**Telefon 02161 464674**

**[www.caritas-mg.de](http://www.caritas-mg.de)**

Der Mobile Mahlzeitendienst des Caritasverbandes

**verpflegt eine gute Nachbarschaft**

**Herzlich gern.**





**STADT  
APOTHEKE  
JANSEN**



— seit 175 Jahren in Odenkirchen —



**Ihre Gesundheit  
liegt uns am Herzen**

Inh.: Annette Zimmermann e.K.    Telefon: 0 2166 - 963930  
Burgfreiheit 53    Fax: 0 2166 - 963936  
41199 Mönchengladbach    info@stadt-apotheke-jansen.de

[www.stadt-apotheke-jansen.de](http://www.stadt-apotheke-jansen.de)



## BESTATTUNGSHAUS REINDERS

### Warum Bestattungsvorsorge?

Die Bestattung wird nach eigenen Vorstellungen gestaltet und durchgeführt. Den Angehörigen wird eine Vielzahl von Entscheidungen abgenommen. Auch ohne Angehörige kann eine Bestattung nach eigenen Wünschen durchgeführt werden. Die Kosten der Bestattung können durch Einzahlung des Betrages auf ein Treuhandkonto oder Hinterlegung einer Versicherung als Sicherheit im Voraus beglichen und die Angehörigen in finanzieller Hinsicht entlastet werden.



Julia Reinders



K. E. Reinders



Doris Reinders

Gerne beraten wir Sie unverbindlich bei uns im Haus oder bei Ihnen zu Hause.

02166-601409 Burgfreiheit 120, Odenkirchen

# Gröters

GmbH

Grabdenkmäler • Meisterbetrieb

- Grabmale nach eigenen Entwürfen
- unverbindliche Beratung und Entwurfsskizze
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Kundendienst auf Jahre, wie z.B. Nachschriften
- Abschleifen sowie Restaurierungen alter Grabsteine



Seit über 125 Jahren Dienst am Kunden

Tel. (0 21 66) 60 12 73

Hoemenstraße 22 · 41199 Mönchengladbach-Odenkirchen  
[www.grabmale-groeters.de](http://www.grabmale-groeters.de)



Bestattungen

**LANGEN**

Inh. Helmut Langen

- Erd-, Feuer- u. Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Unverbindliche Beratung

(0 21 66) 60 11 79  
Tag und Nacht erreichbar

41199 Mönchengladbach-Odenkirchen  
Burgfreiheit 48